



Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte
Der Vorsitzende

Newsletter Nr. 2/2019

**Protokoll der Jahreshauptversammlung am Dienstag,
25. Juni 2019, 19.00 Uhr, im Schloss Annettenhöh,
Brockdorff-Rantzau-Straße 70, 24837 Schleswig**

Punkt 1

Begrüßung

1. Vorsitzender Klaus Nielsky begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Dankenswerterweise hat auch die Schleswiger Presse in einer redaktionellen Veröffentlichung zu dieser öffentlichen Jahreshauptversammlung eingeladen.

Änderungswünsche zur Tagesordnung oder Anträge liegen nicht vor.

Die Anwesenheitsliste der heutigen Mitgliederversammlung ist Bestandteil des Protokolls.

Punkt 2

Gedenken der Verstorbenen

Der Vorsitzende verliest die Namen der im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder, von denen die Gesellschaft Kenntnis erhalten hat. Die Anwesenden gedenken der verstorbenen Mitglieder und erheben sich zu diesem Zweck von ihren Plätzen.

Punkt 3

Begrüßung neuer Mitglieder

Der Vorsitzende verliest die Namen der neu aufgenommenen Mitglieder der Gesellschaft.

Punkt 4

Berichte

a) Vorsitzender

Wie ich bereits im Vorwort zu den diesjährigen Mitteilungen zum Ausdruck gebracht habe, freue ich mich, dass es auch im vergangenen Jahr – nun schon im 63. Jahr in Folge – dank der Arbeit unseres Redaktionsausschusses und der Autoren wieder gelungen ist, die Beiträge zur Stadtgeschichte termingerecht fertigzustellen. Die Bücher wurden wiederum rechtzeitig vor Weihnachten an die Mitglieder zugestellt. In diesem Zusammenhang lassen Sie mich bitte noch einmal daran erinnern, Adressenänderungen schnellstmöglich unserem Geschäftsführer und Änderungen der Kontoverbindung unserer Schatzmeisterin mitzuteilen. Alle für unsere Geschichtsgesellschaft arbeitenden sind ehrenamtlich tätig. Es wäre schön, wenn aufwendige Rechercharbeiten nach Anschriften und Konten vermieden werden könnten, zumal dies durch immer strenger werdende Datenschutzbestimmungen ständig schwieriger wird.

Die Reaktionen auf den Inhalt der wieder mit fast 190 Druckseiten sehr umfangreichen Beiträge waren – soweit mir bekannt – ausschließlich positiv. Die Mitteilungen betreffend gab es allerdings auch eine kritische Zusendung. Der Verfasser meinte, angesichts des laufenden Bürgermeisterwahlkampfes hätten wir auf den Artikel von Bürgermeister Dr. Christiansen über den Hertie-Abriss verzichten sollen. Wir haben uns entschieden, den Artikel aus zwei Gründen zu bringen: Zum einen gab es in den letzten Monaten in der Stadt kaum ein Thema – vom Bahnhof einmal abgesehen – das die Bürgerschaft so sehr bewegt hat, wie der Abriss des ehemaligen Kaufhauses. Nicht nur die auszugsweise angeführten immerhin 52 Presseberichte belegen das. Zum anderen

wissen Sie, dass wir in jedem Mitteilungsheft und in jeder Mitgliederversammlung darum bitten, aktiv mitzuarbeiten und uns stadtrelevante Artikel zur Verfügung zu stellen. Wie könnten wir vor diesem Hintergrund eine Veröffentlichung ablehnen, wenn jemand dieser Aufforderung nachkommt, zumal wenn es sich um den amtierenden Bürgermeister handelt?

Ich stelle gern fest: Die Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte legt Wert auf ein gutes Einvernehmen mit allen politischen Kräften in unserer Stadt. Wir sind Chronisten und keine Tagespolitiker!

Wie in den letzten Jahren auch gilt ein besonderer Dank dem Stadtmuseum und der Kreiskulturstiftung für die stets angenehme Zusammenarbeit. Die Vortragsveranstaltungen im Stadtmuseum sind so ein großer Erfolg, dass mehrfach das Teddybär Haus leer geräumt werden musste, um ausreichend Sitzgelegenheit für das interessierte Publikum zu schaffen. Das liegt natürlich vor allem an der Themenauswahl und der Qualität der Vorträge. Dafür gilt ein besonderer Dank Dr. Paul Nawrocki, Dr. Friedrich Stoll, Pastorin Christiana Lasch-Pitkowski, Dr. Falk Ritter, Gerd Stoll, Dr. Hans-Werner Johannsen, Erich Koch und Harm Paulsen. Schon in der nächsten Woche, am Dienstag, dem 2. Juli freuen wir uns auf den Vortrag von Reimer Pohl über die „Straßen in Schleswig und ihre Namensgeber“.

Der Kreiskulturstiftung danken wir für die Gastfreundschaft, die es möglich macht, unsere Vorstandssitzungen dort stattfinden zu lassen.

Ich freue mich besonders, dass es auf Initiative des ehemaligen SHZ-Redakteurs Stefan Lipsky gelungen ist, einen Architekturführer „Schleswig und die Schlei“ herauszugeben, der aufzeigt, dass es trotz einiger unterschiedlich zu bewertender Abrisse in unserer Stadt auch auf diesem Gebiet ein reiches kulturelles Erbe gibt, das es zu pflegen und zu bewahren gilt. Wir haben gern die Herausgeberschaft des Buches übernommen, weil wir das Projekt für wichtig hielten und finanzielle Risiken im Gegensatz zu anderen uns vorgeschlagenen Buchprojekten damit nicht verbunden waren. In der für das Buch verantwortlichen Redaktion haben Prof. Dr. Willy Dierks, Reimer Pohl und ich eng mit Stefan Lipsky zusammengearbeitet.

Abschließend danke ich sehr herzlich den Mitgliedern des Vorstandes und des Redaktionsausschusses, den Autoren und nicht zuletzt den Kassenprüfern für die stets vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit. Den Dank an die Vorstandsmitglieder ergänze ich gern noch durch einen besonderen Glückwunsch. Auf unseren Vorschlag wurde Dr. Matthias Scharl für seine kulturellen Verdienste von der Stadt Schleswig als „Verdienter Bürger“ geehrt. Dazu herzlichen Glückwunsch.

b) Geschäftsführer

Geschäftsführer Siegfried Lawrenz informiert über einen leichten Rückgang der Mitgliederzahl auf nunmehr 550. Der Vorstand hat im Berichtsjahr 4 Vorstandssitzungen durchgeführt. Die bisherigen Werbemaßnahmen (Zusammenarbeit mit Schulen, kostenlose Mitgliedschaft für Schüler und Studenten, Homepage, Werbeflyer und Newsletter) werden verstärkt. In diesem Zusammenhang wird Jürgen Rademacher ein Dank für die Gestaltung und Aktualisierung der Homepage ausgesprochen.

Siegfried Lawrenz geht auf die Herausgabe der jährlich erscheinenden Mitteilungen, für die er die Federführung übernommen hat ein und dankt den Autoren der Zuschriften und Aufsätze. Auch zukünftig werden Zuschriften und kleinere Aufsätze in den Mitteilungen gern veröffentlicht. Gesucht werden auch Fotos mit einer entsprechenden Beschreibung in der Rubrik „Ein Blick zurück“. Einsendungen sind an die Geschäftsstelle zu richten.

Alle Möglichkeiten zur Darstellung der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte in der Presse (zum Beispiel im Heft „Kultur aktuell“) werden gern genutzt.

Ein Dank geht an alle Einsender von historischen Fotos an die Geschäftsstelle, die dem Stadtarchiv zum professionellen Verbleib zugeführt werden.

Die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Schleswig, Herrn Bagehorn-Delor, wird fortgesetzt. So sind Maßnahmen zur Präsentation und Information zu Denkmälern in Schleswig durchgeführt worden und werden weiterhin geplant.

Die Vortragsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum waren sehr erfolgreich, allerdings für den Geschäftsführer auch zeitaufwändig in der Vorbereitung der Organisation. Sie werden mit einem Herbstprogramm fortgesetzt. Ideen und Vorschläge nimmt der Geschäftsführer gern entgegen.

Auch jetzt konnten nicht alle Anregungen und Projekte mit den zur Verfügung stehenden Mitteln durchgeführt werden. So ist eine Informationsschrift mit einem Plan zu Grabstellen von bedeutenden Schleswigern auf Schleswigs Friedhöfen bisher nicht herausgegeben worden. Aus den Reihen der Mitglieder gibt es allerdings jetzt Personen, die dieses Vorhaben anpacken werden.

Siegfried Lawrenz richtet ebenfalls einen ausdrücklichen Dank an Frau Dr. Beier und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die eine gute Kooperation mit dem Stadtmuseum sicherstellen.

c) Redaktionsleiter

Dr. Matthias Scharl, 2. Vorsitzender und gleichzeitig Redaktionsausschussvorsitzender berichtet über die Redaktionsarbeit. Danach wird der Band 2019 wieder interessante Aufsätze mit einem breiten Themenspektrum enthalten und nach dem gegenwärtigen Stand der Planung wie gewohnt rechtzeitig an die Mitglieder versandt. Vorstand und Mitgliederversammlung bedanken sich ausdrücklich für die bisher geleistete Arbeit, die besonders in den Wochen vor der Drucklegung sehr zeitaufwändig ist. Weiterhin appelliert der Redaktionsleiter an die Mitglieder, Beiträge zu verfassen und sich mit der Redaktion in Verbindung zu setzen.

d) Schatzmeisterin

Schatzmeisterin Claudia Jeswein ist an Teilnahme an der heutigen Sitzung verhindert. Der Geschäftsführer verweist auf bzw. verliest den in den Mitteilungen auf den Seiten 12 und 13 abgedruckten Kassenbericht aus dem eine solide Kassenlage hervorgeht. Damit ist die Tätigkeit der

Gesellschaft weiterhin gesichert. Fragen der Mitglieder zum Kassenbericht werden nicht gestellt.

e) Kassenprüfer

Wolfgang Klockow erstattet den Kassenprüfbericht. Die Kassenprüfung hat keinerlei Grund zur Beanstandung gegeben.

Punkt 5

Aussprache über die Berichte

Dr. Paul Nawrocki regt an, zusätzlich zu den Newslettern mit den Veranstaltungshinweisen, dem Heft Kultur aktuell sowie den Hinweisen in der Presse auch noch kurz vor der Veranstaltung einen weiteren Hinweis an die Mitglieder per E-Mail zu versenden.

Punkt 6

Entlastung des Vorstands

Wolfgang Klockow beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig - bei Stimmenthaltung des Vorstands - die Entlastung des Vorstands.

Punkt 7

Veranstaltungsprogramm

Der Geschäftsführer weist auf die Vortragsveranstaltungen hin, die die Gesellschaft in Kooperation mit dem Stadtmuseum durchführt. Er plant die Fortsetzung der Vortragsreihe im Stadtmuseum. Das Programm für Herbst/Winter ist noch nicht endgültig fertiggestellt. Die Mitglieder erhalten rechtzeitig Einladungen. Erfreulich ist die Vortragsaktivität aus den Reihen der Mitglieder. Hierfür einen herzlichen Dank verbunden mit

der Bitte, auch hier Wünsche oder Vorhaben der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Nach längerer Pause wird in diesem Jahr wieder eine Exkursion geplant. Für die Fahrt am 14.09.2019 nach Dänemark/Nordschleswig sind noch einige Plätze frei. S. Punkt 10.

Punkt 8

Wahlen

a) Geschäftsführer

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Geschäftsführer Siegfried Lawrenz nach seiner Pensionierung im Jahr 2016 nunmehr seit über 31 Jahren das Ehrenamt ausübt. Er wünscht jedoch, im Laufe der kommenden Wahlzeit bzw. in naher Zukunft auszuscheiden und seine Tätigkeit als Geschäftsführer zu beenden. Der Vorstand unterbreitet der Mitgliederversammlung bei einer möglichen Wiederwahl deshalb folgenden Vorschlag:

„Der Vorstand wird ermächtigt, im Falle des Ausscheidens des Geschäftsführers kommissarisch eine Nachfolgerin/einen Nachfolger zu bestellen.“

Wahlvorschläge aus der Mitgliederversammlung werden nicht vorgetragen.

Der Vorschlag des Vorstands zur Wiederwahl des Geschäftsführers Siegfried Lawrenz wird ohne Gegenstimmen angenommen.

b) Schatzmeister/in

Die bisherige Schatzmeisterin Claudia Jeswein steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Sie ist an der Teilnahme der heutigen Mitgliederversammlung jedoch leider verhindert. Vorschläge zur Neubesetzung werden nicht vorgetragen.

Die Mitgliederversammlung wählt Claudia Jeswein ohne Gegenstimmen zur Schatzmeisterin und spricht den Dank für die geleistete professionelle Tätigkeit aus.

c) Internetbeauftragte/r

Die bisherige Internetbeauftragter Jürgen Rademacher steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Er ist an der Teilnahme der heutigen Mitgliederversammlung jedoch leider verhindert. Vorschläge zur Neubesetzung werden nicht vorgetragen. Die Mitgliederversammlung wählt Jürgen Rademacher ohne Gegenstimmen zum Internetbeauftragten.

d) 1 Rechnungsprüfer

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung wird Renate Poerschke, Schleswig, als Kassenprüferin gewählt.

Punkt 9

Erweiterung des Redaktionsausschusses um ein weiteres Mitglied

Der Vorsitzende informiert, dass der Redaktionsausschuss mit einem zusätzlichen adaptierten Mitglied erweitert werden muss. Der Vorstand wird hierzu eine geeignete Person auswählen.

Punkt 10

Exkursion am 14.09.2019 nach Dänemark/Nordschleswig

Die diesjährige Exkursion findet am 14. September 2019 statt und führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Nordschleswig (s. Einladung und Programm im Mitteilungsheft Nr. 34.) Die Leitung der Fahrt übernimmt der Vorsitzende der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft Nordschleswig, Lorenz Peter Wree. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Interessenten werden gebeten, sich durch die Überweisung des

Teilnehmerbeitrags umgehend anzumelden. Auch Gäste bzw. Nichtmitglieder sind willkommen.

Punkt 11

Buchpublikationen

Die Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte hat die Herausgeberschaft für die Publikation „Schleswig“ in der Reihe „Zeitzeichen“ übernommen. Unter der Projektleitung von Stefan Lipsky haben Prof. Dr. Willy Diercks, Klaus Nielsky und Reimer Pohl in der Redaktion zusammengearbeitet. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich. In diesem Zusammenhang wird mit Unverständnis zur Kenntnis genommen, dass die Nord-Ostsee-Sparkasse nach eigenen Angaben Drucksachen zur Stadtgeschichte zukünftig nicht mehr finanziell fördern wird.

Punkt 12

Verschiedenes

Petra Neumann regt erneut an, im Hinblick auf die Ansprache von jungen Menschen eine Präsentation bei facebook vorzunehmen. Der Vorsitzende weist auf die hinlänglich bekannten Schwierigkeiten hierzu hin.

Siegfried Lawrenz ist der Ansicht, dass die Gesellschaft stärker Einfluss bei der Benennung von neuen Straßennamen nehmen soll. Geeignete Vorschläge aus dem Kreis bedeutender Persönlichkeiten, wie z. B. Carl Diercke, werden eingebracht. Hinweise und Wünsche bitte der Geschäftsführung mitteilen.

Ende der offiziellen Mitgliederversammlung: 20:02 Uhr

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung hält Matthias Maluck, Archäologisches Landesamt, Schleswig, einen Vortrag mit Bildern: Er informiert zunächst über die sehr umfangreichen Zuständigkeiten und Aufgaben des Landesamtes für das gesamte Land Schleswig-Holstein. Matthias Maluck als Projektleiter „Welterbe“ schildert danach den über 12-jährigen Weg zur Anerkennung des „Welterbe Haithabu und Danewerk“.



Siegfried Lawrenz

Geschäftsführer



Klaus Nielsky

Vorsitzender

Herausgeber:

Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte
Geschäftsstelle: Friedrichstraße 11, 24837 Schleswig
Geschäftsführer: Siegfried Lawrenz
Tel. 0 46 21/999 300
E-Mail: vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de
Homepage: www.schleswiger-stadtgeschichte.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, mailen Sie bitte an:
newsletter-versand@schleswiger-stadtgeschichte.de